

Vorwort.

Die ersten Worte für dieses Werk richten wir auf die innige Verehrung Gottes für die von Ihm, dem Herrn aller Herren, in Seiner Allmacht, Weisheit und Gnade mit hoher Geisteskraft gesegneten Männer, denen die Völker der Erde die bewundernswerthe Erfindung des Eisenbahn- und Dampfmaschinenwesens zu verdanken haben. — Die Gefühle des Dankes für diese großartige Erfindung verdienen um so mehr in der Brust aller Menschen ihren Wiederhall zu finden, indem aus ihr für das menschliche Wirken die hohen Vortheile des Zeitgewinnes entstanden sind, und nun fast Alles, was in materieller und intellektueller Hinsicht zu den Bedürfnissen der Menschheit gehört, durch die Kraft des Dampfes schnell an seinen Bestimmungen gelangt. — Mit diesem Danke sei hauptsächlich die volle Würdigung der Wissenschaft ausgedrückt. Es bestätigt sich hierdurch von Neuem, daß die Mathematik und die gesammte Naturlehre, welches die Quellen der obigen Erfindung sind, ebenso wie alle andere Zweige der Wissenschaft, sobald man sie mit Liebe und Gediegenheit pfleget, stets als ein Füllhorn des Segens erscheinen. In dem stillen Heiligthum der Wissenschaft stehet ein Altar für das Wohl der Menschheit. Schüzet und pfleget seine Flamme. —

Blicken wir nun auf den Zweck dieses Werkes, so ist dies folgender: Förderung geographischer Kenntnisse vor den Reisen und Erleichterung der Orientirung während derselben.

Da nun die Eisenbahnen als Haupttrouten für fast alle Reisen